

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur

A0056/20

Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Bezeichnung

Aufstellung von weiteren Abfallbehältern

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

26.05.2020

Betriebsausschuss SAB

02.06.2020

Ausschuss für Umwelt und Energie

09.06.2020

Finanz- und Grundstücksausschuss

10.06.2020

Verwaltungsausschuss

19.06.2020

Stadtrat

09.07.2020

Zu dem in der Stadtratssitzung am 16.04.2020 gestellten Antrag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in allen Stadtteilen der Landeshauptstadt Magdeburg zusätzliche Abfallbehälter aufzustellen.

*Seit Jahren beklagen die Bürger*innen der Landeshauptstadt Magdeburg die fehlenden Abfallbehälter, auch im Zusammenhang mit Entsorgungsmöglichkeiten von Hundekot. So wird auch in den GWA Versammlungen der Stadtteile Neustädter Feld, Nordwest, Kannenstieg und Neustädter See dieses Thema immer wieder zur Sprache gebracht. Den Bürger*innen fehlt es an Sauberkeit, überall liegen Zigarettenskippen, Unrat und Hundehaufen. Sucht man in der Landeshauptstadt Magdeburg einen Abfallbehälter, hat man es tatsächlich an vielen Stellen schwer, geeignete Entsorgungsmöglichkeiten zu finden.*

Die Einnahmen aus der Hundesteuer beliefen sich im Jahr 2018 laut Stellungnahme S0550/19 auf 1.085.171,29 Euro, einen Teil davon könnte die Landeshauptstadt Magdeburg nutzen, um mehr Entsorgungsmöglichkeiten zu schaffen um die Sauberkeit im Stadtgebiet zu verbessern. In den Haushalt 2021 ff sollten entsprechende Mittel aus den Hundesteuereinnahmen eingestellt werden.

nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Papierkörbe

Hauptsächlich erfolgt die Aufstellung von Papierkörben, die der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb (SAB) bewirtschaftet, an Hauptverkehrs- und Geschäftsstraßen mit hohem Publikumsverkehr, an touristischen Sehenswürdigkeiten sowie in Schwerpunktbereichen.

Des Weiteren sind die Papierkörbe an Straßenbahn- und Bushaltestellen der MVB GmbH & Co. KG in der Bewirtschaftung des SAB.

Die GWAs werden, wenn gewünscht, wie bisher bei der Aufstellung von Papierkörben mit einbezogen. Die Neuaufstellung von Papierkörben wurde z. B. kürzlich gemeinsam mit der GWA im Stadtgebiet Werder abgestimmt und umgesetzt.

Eine Zusammenarbeit mit den GWAs ist vom Abfallwirtschaftsbetrieb ausdrücklich gewünscht. Hierdurch können nochmals Problemstellen gemeinsam eruiert werden.

Ein pauschales Aufstellen von zusätzlichen Papierkörben im ganzen Stadtgebiet ist wenig zielführend. Die Aufstellung von Papierkörben erfolgt auch nach der Wertigkeit von stark frequentierten Straßen, bis zu weniger frequentierten Straßen.

Im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Magdeburg befinden sich insgesamt 2822 Papierkörbe und 76 Behälter für Hundekot. Alle sich im Stadtgebiet befindlichen Papierkörbe können auch für die Entsorgung von Hundekot genutzt werden.

Davon sind 1566 Papierkörbe sowie die 76 Behälter für Hundekot in der Bewirtschaftung des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes Magdeburg (SAB), davon 724 Papierkörbe der MVB an den Haltestellen.

1256 Papierkörbe sind in der Bewirtschaftung des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM).

Die Anzahl der aufgestellten Papierkörbe/Hundekotbehälter (vom SAB) im öffentlichen Straßenraum ist seit 2009 von 1350 auf 1566 Stück im III. Quartal 2019 gestiegen.

Die Papierkörbe stehen den Bürgern zur Verfügung, um ihren „Unterwegsabfall“, meist Kleinmüll (z. B. Fahrscheine, Taschentücher, Getränkeflaschen, Zigarettenkippen) zu entsorgen. Kleinabfälle werden durch die Stadtreinigung über den Weg der Papierkorbentleerung sowie der manuellen und maschinellen Straßenreinigung beseitigt. In einigen Stadtteilen stellt sich heraus, dass die Anwohner immer mehr ihren Kleinabfall unabhängig von der Papierkorbdichte einfach in die Umwelt werfen. Dieses Verhalten nimmt leider in vielen größeren Städten in den letzten Jahren zu.

Aktuell wird ein Papierkorbkonzept mit folgender Zielstellung erarbeitet:

- Austausch der veralteten Papierkörbe im gesamten Stadtgebiet, mit Hinblick auf den demografischen Wandel. Viele Papierkörbe bestehen aus feuerverzinkten Papierkorbeinsätzen, die ein hohes Eigengewicht aufweisen. Hier sollen leichtere Papierkörbe aus Kunststoff oder Kunststoffeinsätze verwendet werden.
- Gute Erfahrungen wurden auch mit sogenannten Müllgaragen und Solarmüllpressen gemacht.
- Alle Papierkörbe werden bis Ende 2020 elektronisch erfasst.
- Es wird eine App entwickelt, die zur Tourenoptimierung genutzt wird.
- Ab 2021 sollen die Standorte der Papierkörbe in einem Stadtplan im Internet dargestellt werden.

Hundesteuer und Kosten

Bevor die Frage der Finanzierung gestellt wird, ist zuvor die Frage der Kosten zu klären. So sind die Anzahl der Abfallbehälter und der jeweilige Aufstellungsort zu bestimmen.

Die Finanzierung über die Verknüpfung mit der Hundesteuer bzw. einer bestimmten Steuerart ist nicht möglich. Bei den Steuereinnahmen gilt das Gebot des Gesamtdeckungsprinzips bzw. Non-Affektationsprinzip (§ 16 „Grundsatz der Gesamtdeckung“ KomHVO S-A), d.h., dass die Steuereinnahmen zur Finanzierung aller Aufwendungen einzusetzen sind und nicht als Finanzierungsquelle für eine bestimmte Aufwendung herangezogen werden können.

Die weitere Aufstellung von Abfallbehältern ist über die entsprechende Gebührenkalkulation des SAB zu finanzieren bzw. abzubilden. Der Aufgabenträger (Landeshauptstadt Magdeburg) übernimmt in bestimmten Fällen entsprechende Kosten für die Papierkörbe. Beispielsweise bei Neubaugebieten, in denen eventuell Sitzgelegenheiten geschaffen werden, sind Papierkörbe in die Bauplanung mit einbezogen.

Für das Wirtschaftsjahr 2020 ist vom SAB vorgesehen, den Entleerungsrhythmus in einigen Straßenzügen zu verkürzen und die Anzahl der Papierkörbe zu erhöhen. Hintergrund ist die Anpassung an den Bedarf, da die Papierkörbe intensiv genutzt werden.

Der Wirtschaftsplan 2020 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes (DS0582/19 vom 12.11.2019, Stadtrat zur Beschlussfassung am 23.01.2020) enthält deshalb folgende Maßnahmen:

Beschaffung von neuen Papierkörben:

- 5.000 EUR für Papierkörbe, Anschaffungswert bis 250 EUR (ca. 20 Stück)
- 10.000 EUR für Papierkörbe, Anschaffungswert mehr als 250 bis 1.000 EUR (ca. 15 Stück)

Beschaffung eines 4. Kleinmüllfahrzeuges für die Papierkorbentleerung (110.000 EUR).

Für die Besetzung des Fahrzeuges ist die Erhöhung um 1 Kraftfahrerstelle im Sachgebiet Stadtreinigung/Winterdienst erforderlich.

Ab 2021 wäre es möglich weitere Finanzmittel im Wirtschaftsplan des SAB einzustellen.

Die Stellungnahme wurde mit FB 02 abgestimmt.

Holger Platz
Beigeordneter für Umwelt, Personal und
Allgemeine Verwaltung